

Der muttersprachliche Unterricht in Österreich
Statistische Auswertung für das Schuljahr 2018/19

verfasst von Dr.ⁱⁿ Assimina Gouma
(Büro trafo.K)

Impressum:
Herausgeber und Medieninhaber:
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Abt I/3 (Sprachliche Bildung, Diversität und Minderheitenschulwesen)
21. aktualisierte Auflage
Wien, März 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Die Erhebung	4
1.1	Erhobene Daten	4
1.2	Vollständigkeit und Plausibilität der erhobenen Daten	4
1.3	Genauigkeit der Berechnungen	5
1.4	Zur Interpretation der Daten	5
2	Die Ergebnisse	5
2.1	Referenzdaten: Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allgemein bildenden Schulen	5
2.2	Muttersprachlicher Unterricht nach Bundesländern	7
2.3	Anteil der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch	9
2.4	Muttersprachlicher Unterricht nach Unterrichtssprachen	11
2.5	Muttersprachlicher Unterricht nach Sprachen und Bundesländern	15
2.6	Muttersprachlicher Unterricht nach Schularten	21
2.7	Schulen mit muttersprachlichem Unterricht	26
2.8	Lehrkräfte im muttersprachlichen Unterricht	30
	Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in	30
	Lehrkräfte nach Geschlecht	31
	Staatsangehörigkeit der muttersprachlichen Lehrer/innen	31
3	Zusammenfassung	38
4	Verzeichnis der Tabellen und Diagramme	42

1 Die Erhebung

1.1 Erhobene Daten

Im Online-Formular für das Schuljahr 2018/19 wurden für die vorliegende Statistik folgende Daten von jeder muttersprachlichen Lehrkraft erfragt:

- Name der Lehrerin bzw. des Lehrers
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Beginn der Tätigkeit als muttersprachliche Lehrkraft
- Schulkennzahl, Adresse und Schulart der Stammschule
- Landesschulrat/Bildungsdirektion (Bundesland) und Bezirk
- Schulkennzahlen (und damit auch Schulart) aller Schulen, an denen die Lehrkraft unterrichtet¹
- unterrichtete Sprache/n²
- Lehrverpflichtung in Wochenstunden, gegliedert nach Team- und Kursstunden³
- Anzahl der Schüler/innen, die pro Schule unterrichtet werden, ebenfalls gegliedert nach Team- und Kursunterricht
- Anzahl der Schüler/innen nach Schularten bei Schüler/innen, die in Sammelkursen⁴ unterrichtet werden

1.2 Vollständigkeit und Plausibilität der erhobenen Daten

Die von den Lehrerinnen und Lehrern ausgefüllten Online-Formulare wurden vor der Auswertung auf ihre Plausibilität und Vollständigkeit überprüft und in einigen Fällen ergänzt. Dazu ist Folgendes festzuhalten:

Berücksichtigte Lehrer/innen: Insgesamt wurden, rechnet man die Lehrer/innen jeweils pro Sprache und Bundesland, 418 muttersprachliche Lehrer/innen in die Statistik für das Schuljahr 2018/19 aufgenommen. Es handelt sich dabei allerdings um 415 reale Personen, da zwei Kolleg/innen in zwei Bundesländern (im Burgenland und in Niederösterreich) im Einsatz waren und eine Lehrkraft zwei verschiedene Sprachen unterrichtet (Türkisch und Kurdisch/Kurmanci). Somit waren im Schuljahr 2018/19 real drei muttersprachliche Lehrkräfte weniger als im Jahr davor beschäftigt.

Die vorliegenden Daten sind für den Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen und für die allgemein bildenden höheren Schulen vollständig. Für alle anderen Schularten (Berufsschulen, berufsbildende mittlere und höhere Schulen) wurde kein Lehrplan für den muttersprachlichen Unterricht verordnet, wobei es diesen Schulen freisteht, muttersprachlichen Unterricht schulautonom anzubieten. Darüber hinaus können Schüler/innen dieser Schularten grundsätzlich an einem Kurs, etwa an einem AHS-Standort, teilnehmen; sie werden jedoch bei der erforderlichen Eröffnungszahl nicht mitgezählt.

¹ Viele Lehrer/innen unterrichten an mehr als einer Schule.

² Eine Lehrerin unterrichtet mehr als eine Sprache. Sie füllt für jede Sprache ein eigenes Online-Formular aus.

³ Kursunterricht bedeutet, dass Kinder mit der gleichen Erstsprache in einer Gruppe zusammengefasst und meist am Nachmittag in dieser Sprache unterrichtet werden. Teamunterricht bedeutet, dass die muttersprachliche Lehrkraft während des Vormittagsunterrichts gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern bzw. den Fachlehrerinnen und Fachlehrern unterrichtet.

⁴ Als Sammelkurse werden jene Gruppen bezeichnet, in denen Schüler/innen *aus mehr als einer Schulart* zusammengefasst werden – etwa Volks- und Sonderschüler/innen oder NMSSchüler/innen und Schüler/innen an Polytechnischen Schulen.

1.3 Genauigkeit der Berechnungen

Bezüglich der Genauigkeit der Berechnungen sind einige Einschränkungen zu machen, die hier kurz dargelegt werden.

Im Online-Formular werden die Lehrer/innen nach den Schulen gefragt, an denen sie den muttersprachlichen Unterricht abhalten. Viele Schüler/innen besuchen den muttersprachlichen Unterricht aber nicht an ihrer eigenen Schule, sondern an einem anderen Standort. Es werden also dezidiert nicht die Stammschulen der Schüler/innen, sondern alle Standorte mit muttersprachlichem Unterricht erfasst.⁵

Darüber hinaus kann trotz eindeutiger Vorgaben des Online-Formulars und sorgfältiger Prüfung der Angaben auf Plausibilität nicht ausgeschlossen werden, dass Lehrer/innen jene Schüler/innen, die in unterschiedlichen Organisationsformen – einmal im Team- und einmal im Kursunterricht – unterrichtet werden, mehrfach angeführt haben. Es ist deshalb möglich, dass die angegebenen Schüler/innenzahlen etwas über den tatsächlichen Werten liegen. Hierbei kann es sich aber nur um geringfügige Verzerrungen handeln.

1.4 Zur Interpretation der Daten

Wie in den Vorjahren finden sich auch diesmal in vielen Tabellen Prozentwerte. Es wird darauf hingewiesen, dass Prozentwerte jeweils nur im Zusammenhang mit den absoluten Zahlen sinnvoll interpretiert werden können. So ist besonders die Tatsache, dass die Prozentwerte oft sehr hoch ausfallen bzw. von einem zum nächsten Jahr stark schwanken, in vielen Fällen auf sehr niedrige *absolute* Zahlen zurückzuführen.

2 Die Ergebnisse

2.1 Referenzdaten: Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allgemein bildenden Schulen

Ein wesentlicher Bezugspunkt für die Darstellung der Daten zum muttersprachlichen Unterricht ist die Gesamtzahl der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch bzw. mit nicht-deutscher Umgangssprache. Unter dieser Kategorie sind jene Schüler/innen erfasst, für die (im Rahmen der Datenerhebung zur Schulstatistik gemäß Bildungsdokumentationsgesetz) als erste Angabe zu „im Alltag gebrauchte Sprache(n)“ eine andere Sprache als Deutsch eingetragen wurde – und zwar unabhängig davon, ob bei der/den weiteren im Alltag gebrauchten Sprache(n) auch Deutsch angegeben wurde.⁶ Diese werden deshalb der Erhebung zum muttersprachlichen Unterricht vorangestellt.

Im Schuljahr 2018/19 besuchten 294.532 Schüler/innen mit (auch) anderen Erstsprachen als Deutsch die österreichischen Schulen.⁷ Von diesen Schülerinnen und Schülern besuchten 227.835 Schüler/innen allgemein bildende Schulen (vgl. **Tab. 1**).⁸

⁵ Adressen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern aller Schulen mit muttersprachlichem Angebot im Schuljahr 2018/19 finden sich unter www.schule-mehrsprachig.at → Muttersprache → Service → Schulen als Pdf-Download.

⁶ Die Statistik Austria unterscheidet zwischen Schülerinnen und Schülern mit deutscher und „mit nicht-deutscher Umgangssprache“. In diesem Bericht wird die Bezeichnung Schüler/innen „mit nicht-deutscher Umgangssprache“ synonym mit Schülerinnen und Schülern „mit anderen Erstsprachen als Deutsch“ verwendet. In beiden Fällen impliziert die Formulierung, wie oben beschrieben, keine Aussage über Art und Häufigkeit ihres Gebrauchs der deutschen Sprache.

⁷ Ohne Schüler/innen an Schulen und Akademien im Gesundheitswesen.

⁸ Da die Erhebung der Daten zum muttersprachlichen Unterricht nur für den Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen und der allgemein bildenden höheren Schulen vollständig ist (vgl. Kapitel 1.2), werden die Daten der anderen Schularten hier nicht einbezogen.

Der Anteil der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allen Schülerinnen und Schülern an allgemein bildenden Schulen belief sich in diesem Schuljahr österreichweit auf 28,8 % (vgl. **Tab. 2**), wobei die Anteile in den einzelnen Bundesländern deutlich voneinander abwichen. Die Bundesländer mit den höchsten Anteilen an Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch waren wie zuletzt Wien und – mit erheblichem Abstand – Vorarlberg, Oberösterreich und Salzburg.

Tabelle 1: Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2018/19: in absoluten Zahlen

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	gesamt
Burgenland	2.016	1.453	70	85	810	4.434
Kärnten	3.725	2.271	51	162	1.619	7.828
Niederösterreich	13.912	8.654	942	644	3.532	27.684
Oberösterreich	16.960	11.914	435	1.055	3.895	34.259
Salzburg	5.588	3.887	623	308	1.826	12.232
Steiermark	9.240	5.741	142	368	4.245	19.736
Tirol	6.288	4.687	388	387	1.650	13.400
Vorarlberg	5.447	4.081	903	416	1.071	11.918
Wien	42.972	24.396	2.126	2.037	24.813	96.344
Österreich	106.148	67.084	5.680	5.462	43.461	227.835

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation, eigene Berechnungen

Legende: VS = Volksschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule – ohne Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS.

Tabelle 2: Anteile der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allen Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2018/19

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	gesamt
Burgenland	19,5 %	21,3 %	20,3 %	22,5 %	13,3 %	18,5 %
Kärnten	18,2 %	18,3 %	15,5 %	23,8 %	11,9 %	16,5 %
Niederösterreich	21,5 %	22,1 %	24,7 %	21,6 %	9,4 %	18,7 %
Oberösterreich	27,5 %	28,9 %	33,5 %	33,9 %	13,7 %	25,2 %
Salzburg	26,1 %	27,9 %	37,7 %	33,6 %	13,4 %	23,7 %
Steiermark	20,8 %	20,4 %	26,0 %	19,8 %	14,6 %	19,0 %
Tirol	21,6 %	22,9 %	29,5 %	24,3 %	11,2 %	20,0 %
Vorarlberg	32,3 %	34,0 %	48,8 %	42,3 %	14,1 %	30,3 %
Wien	58,9 %	75,6 %	61,1 %	77,0 %	39,6 %	55,4 %
Österreich	31,0 %	32,5 %	38,8 %	36,0 %	20,4 %	28,8 %

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation, eigene Berechnungen

Legende: VS = Volksschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule – ohne Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS.

2.2 Muttersprachlicher Unterricht nach Bundesländern

Im Schuljahr 2018/19 wurden im Rahmen des muttersprachlichen Unterrichts an österreichischen Schulen insgesamt 31.173 Schüler/innen von 418 Lehrerinnen und Lehrern⁹ in 6.779 Wochenstunden unterrichtet (vgl. **Tab. 3a**). Im Schuljahr 2018/19 zeigt sich hiermit – wie bereits im Vorjahr – eine Abnahme der Anzahl der Lehrer/innen (-1,2 %), der Unterrichtsstunden (-3,8 %) und der Schüler/innen (-4,3 %) (vgl. **Tab 4b**). Bei den Unterrichtsstunden ist sowohl die Anzahl der Kursstunden als auch die Anzahl der Teamstunden zurückgegangen. Wien weist weiterhin die absolute Mehrheit der Lehrer/innen (54,5 %), Schüler/innen (54,4 %) und Unterrichtsstunden (64,0 %) auf (vgl. **Tab. 3b**).

Tabelle 3a: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Bundesländern im Schuljahr 2018/19: in absoluten Zahlen

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	7	64	10	74	399
Kärnten	8	73	62	135	462
Niederösterreich	30	196	79	275	1.935
Oberösterreich	37	467	139	606	3.212
Salzburg	21	209	26	235	1.448
Steiermark	37	394	93	487	2.854
Tirol	26	241	40	281	1.767
Vorarlberg	24	298	48	346	2.130
Wien	228	920	3.420	4.340	16.966
Österreich	418	2.862	3.917	6.779	31.173

Tabelle 3b: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Bundesländern im Schuljahr 2018/19: Prozentuierung über Bundesländer (senkrecht)

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	1,7 %	2,2 %	0,3 %	1,1 %	1,3 %
Kärnten	1,9 %	2,6 %	1,6 %	2,0 %	1,5 %
Niederösterreich	7,2 %	6,8 %	2,0 %	4,1 %	6,2 %
Oberösterreich	8,9 %	16,3 %	3,5 %	8,9 %	10,3 %
Salzburg	5,0 %	7,3 %	0,7 %	3,5 %	4,6 %
Steiermark	8,9 %	13,8 %	2,4 %	7,2 %	9,2 %
Tirol	6,2 %	8,4 %	1,0 %	4,1 %	5,7 %
Vorarlberg	5,7 %	10,4 %	1,2 %	5,1 %	6,8 %
Wien	54,5 %	32,1 %	87,3 %	64,0 %	54,4 %
Österreich	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

⁹ Es handelt sich um 415 reale Personen, von denen aber drei Lehrer/innen entweder zwei verschiedene Sprachen oder in zwei verschiedenen Bundesländern unterrichteten.

Tabelle 3c: Verhältnis zwischen Kurs- und Teamstunden

	Unterrichtsstunden		
	Kurs	Team	gesamt
Burgenland	86,5 %	13,5 %	100,0 %
Kärnten	54,1 %	45,9 %	100,0 %
Niederösterreich	71,3 %	28,7 %	100,0 %
Oberösterreich	77,1 %	22,9 %	100,0 %
Salzburg	88,9 %	11,1 %	100,0 %
Steiermark	80,9 %	19,1 %	100,0 %
Tirol	85,8 %	14,2 %	100,0 %
Vorarlberg	86,1 %	13,9 %	100,0 %
Wien	21,2 %	78,8 %	100,0 %
Österreich	42,2 %	57,8 %	100,0 %

Tabelle 4a: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr nach Bundesländern: in absoluten Zahlen

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	±0,0	+13,0	-4,0	+9,0	+55,0
Kärnten	±0,0	+4,0	-19,0	-15,0	-30,0
Niederösterreich	±0,0	+2,0	-20,0	-18,0	-47,0
Oberösterreich	-1,0	-19,0	-47,0	-66,0	-388,0
Salzburg	+3,0	-2,0	-10,0	-12,0	-52,0
Steiermark	-1,0	+3,0	-6,0	-3,0	+132,0
Tirol	±0,0	-11,0	+5,0	-6,0	+137,0
Vorarlberg	+3,0	+25,0	-5,0	+20,0	+130,0
Wien	-9,0	-187,0	7,0	-180,0	-1.333,0
Österreich	-5,00	-172,00	-99,00	-271,0	-1.396,00

Tabelle 4b: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr nach Bundesländern: in Prozenten

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden	Schüler/innen
Burgenland	±0,0 %	+13,8 %	+16,0 %
Kärnten	±0,0 %	-10,0 %	-6,1 %
Niederösterreich	±0,0 %	-6,1 %	-2,4 %
Oberösterreich	-2,6 %	-9,8 %	-10,8 %
Salzburg	+16,7 %	-4,9 %	-3,5 %
Steiermark	-2,6 %	-0,6 %	+4,8 %
Tirol	±0,0 %	-2,1 %	+8,4 %
Vorarlberg	+14,3 %	+6,1 %	+6,5 %
Wien	-3,8 %	-4,0 %	-7,3 %
Österreich	-1,2 %	-3,8 %	-4,3 %

2.3 Anteil der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch

Wie im Vorjahr verzeichneten Wien und Vorarlberg als Bundesländer mit dem höchsten Anteil an Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch auch den höchsten Anteil an Teilnehmerinnen und Teilnehmern am muttersprachlichen Unterricht (vgl. **Tab. 5a**). Die Steiermark, die zwar beim Anteil der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch im unteren Bereich liegt, stand bei den Teilnahmeraten wieder an dritter Stelle. Oberösterreich, das Bundesland mit der nach Wien höchsten Anzahl an Schülerinnen und Schülern im muttersprachlichen Unterricht, lag beim Prozentanteil der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen, die am muttersprachlichen Unterricht teilnahmen, nach Salzburg und Tirol an sechster Stelle.

Wie im Vorjahr ist im Schuljahr 2018/19 die Zahl der Teilnehmer/innen am muttersprachlichen Unterricht weniger gestiegen als die Gesamtzahl der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch, sodass eine Abnahme des Anteils der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch zu beobachten war, die sich aus Abnahmen in allen Schularten – außer den AHS, für welche die Zahl unverändert blieb – zusammensetzt (vgl. **Tab. 5b**).

Von den für eine Teilnahme am muttersprachlichen Unterricht in Betracht kommenden Schülerinnen und Schülern, also jenen mit (auch) anderen Erstsprachen als Deutsch, nahmen im Bereich der Volksschulen 22,8 %, im Bereich der Neuen Mittelschulen 7,3 %, im Bereich der Sonderschulen 8,9 %, im Bereich der Polytechnischen Schulen 1,4 % und an AHS 3,0 % am muttersprachlichen Unterricht teil. Über alle Schularten hinweg waren es 13,7 % (vgl. **Tab. 5a**).

Diagramm 1: Prozentuelle Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch

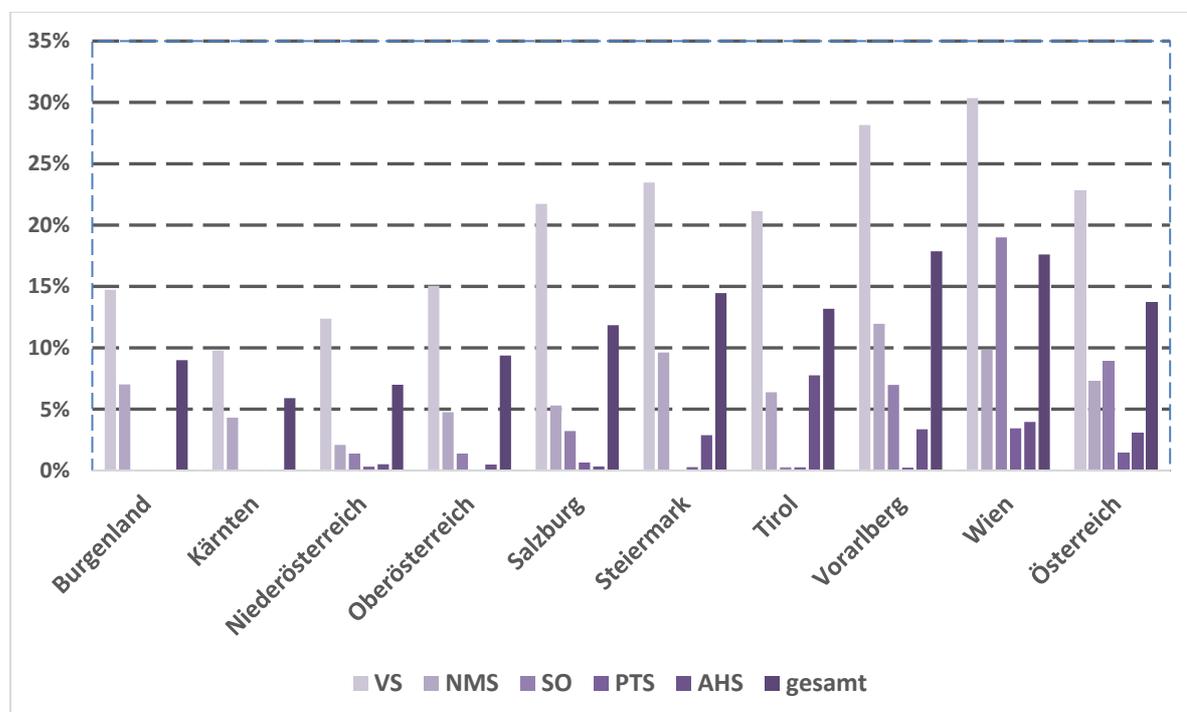


Tabelle 5a: Prozentuelle Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	gesamt
Burgenland	14,7 %	7,0 %				9,0 %
Kärnten	9,8 %	4,3 %				5,9 %
Niederösterreich	12,4 %	2,1 %	1,4 %	0,3 %	0,5 %	7,0 %
Oberösterreich	15,1 %	4,8 %	1,4 %		0,5 %	9,4 %
Salzburg	21,7 %	5,3 %	3,2 %	0,6 %	0,3 %	11,8 %
Steiermark	23,5 %	9,6 %		0,3 %	2,9 %	14,5 %
Tirol	21,1 %	6,4 %	0,3 %	0,3 %	7,8 %	13,2 %
Vorarlberg	28,2 %	12,0 %	7,0 %	0,2 %	3,4 %	17,9 %
Wien	30,4 %	9,9 %	19,0 %	3,4 %	4,0 %	17,6 %
Österreich	22,8 %	7,3 %	8,9 %	1,4 %	3,0 %	13,7 %

Legende: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS)

Anmerkung: In diese Tabelle wurden Schüler/innen der Kategorie „andere Schularten“ nicht einbezogen, weshalb auch die Anzahl der Schüler/innen hier von jener in den nur auf die Daten aus der Erhebung zum muttersprachlichen Unterricht bezogenen Tabellen (z. B. 12a) abweicht.

Tabelle 5b: Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch: Veränderung der Teilnahmeraten gegenüber dem Vorjahr in Prozentpunkten (Differenz der Prozentwerte)

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	gesamt
Burgenland	+1,4	+1,6				+1,2
Kärnten	-0,7	±0,0				-0,5
Niederösterreich	-0,2	-0,7	-0,7	+0,3	+0,2	-0,2
Oberösterreich	-2,4	-0,8	+0,1		-0,3	-1,3
Salzburg	-0,6	-1,3	+2,1	+0,6	+0,1	-0,6
Steiermark	±0,0	+2,1		-0,7	-1,3	+0,3
Tirol	-0,1	+2,1	-2,0	+0,0	+0,5	+0,9
Vorarlberg	+1,0	+1,2	+0,1	+0,2	+2,8	+1,1
Wien	-3,2	-0,7	-2,0	-1,1	+0,2	-1,7
Österreich	-1,8	-0,1	-0,5	-0,3	±0,0	-0,8

Legende: VS = Volksschule, NMS = Hauptschule und Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS)

Anmerkung: In diese Tabelle wurden Schüler/innen der Kategorie „andere Schularten“ nicht einbezogen, weshalb auch die Anzahl der Schüler/innen hier von jener in den nur auf die Daten aus der Erhebung zum muttersprachlichen Unterricht bezogenen Tabellen abweicht.

2.4 Muttersprachlicher Unterricht nach Unterrichtssprachen

Im Schuljahr 2018/19 wurden im muttersprachlichen Unterricht die folgenden 26 Sprachen unterrichtet: Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS), Bulgarisch, Chinesisch, Dari¹⁰, Französisch, Igbo, Italienisch, Kurdisch/Kurmanci¹¹, Nepali, Pashto, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Romanes, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Somali, Spanisch, Tschechisch, Tschetschenisch, Türkisch und Ungarisch. Damit bleibt die Liste der Sprachen im Vergleich zum Schuljahr 2017/18 unverändert.

Der zahlenmäßige Abstand zwischen Lehrerinnen und Lehrern für Türkisch (149) und BKS (122) ist gegenüber dem Vorjahr geringer geworden, da sich die Anzahl der muttersprachlichen Lehrenden bei Türkisch um acht Personen, bei BKS nur um eine Person verringert hat (vgl. **Tab. 6a**). Diese beiden Sprachen sind wieder jene mit den meisten wöchentlichen Unterrichtsstunden (Türkisch: 2.784; BKS: 2.264) und mit den meisten Schülerinnen und Schülern (Türkisch: 12.636; BKS: 8.870).

Bei Türkisch und BKS waren erneut in allen Bereichen Rückgänge zu beobachten, die zwischen -0,8 % und -7,9 % lagen (vgl. **Tab. 7a** und **Tab. 7b**). Arabisch, seit dem Schuljahr 2016/17 drittstärkste Sprache, legte in allen Bereichen weiter zu. Insgesamt hatten diesmal 15 Sprachen keine Verluste zu verzeichnen: Arabisch, Bulgarisch, Chinesisch, Dari, Französisch, Pashto, Persisch, Portugiesisch, Romanes, Rumänisch, Slowenisch, Somali, Spanisch, Tschechisch und Ungarisch.

¹⁰ In Oberösterreich, der Steiermark und Tirol nehmen die Dari sprechenden Schüler/innen (afghanischer Herkunft) am Persischunterricht (Farsi-Dari) teil, während in Wien diese beiden Sprachen bzw. Sprachvarietäten getrennt angeboten werden.

¹¹ Kurdisch/Kurmanci wird von Migrant/innen aus kurdischen Regionen der Türkei, Syriens und – in geringerem Ausmaß – des Irak gesprochen.

Tabelle 6a: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen im Schuljahr 2018/19: in absoluten Zahlen

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Albanisch	22	222	97	319	1.651
Arabisch	32	262	320	582	3.129
BKS	122	657	1.607	2.264	8.870
Bulgarisch	4	40		40	269
Chinesisch	5	43	1	44	279
Dari	1	14		14	77
Französisch	2	5		5	42
Igbo	1	2		2	8
Italienisch	2	7	6	13	27
Kurdisch/Kurmanci	2	3	1	4	19
Nepali	1	3		3	13
Pashto	1	21		21	100
Persisch	6	88	10	98	510
Polnisch	9	95	2	97	754
Portugiesisch	4	26		26	160
Romanes	4		72	72	191
Rumänisch	5	57	19	76	393
Russisch	7	87		87	563
Slowakisch	3	27		27	312
Slowenisch	4	10		10	70
Somali	2	2	15	17	53
Spanisch	6	35	3	38	272
Tschechisch	4	15		15	60
Tschetschenisch	6	53	19	72	396
Türkisch	149	1.045	1.739	2.784	12.636
Ungarisch	14	43	6	49	319
gesamt	418	2.862	3.917	6.779	31.173

Tabelle 6b: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen im Schuljahr 2018/19: Prozentuierung über Sprachen (senkrecht)

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Albanisch	5,3 %	7,8 %	2,5 %	4,7 %	5,3 %
Arabisch	7,7 %	9,2 %	8,2 %	8,6 %	10,0 %
BKS	29,2 %	23,0 %	41,0 %	33,4 %	28,5 %
Bulgarisch	1,0 %	1,4 %		0,6 %	0,9 %
Chinesisch	1,2 %	1,5 %	0,0 %	0,6 %	0,9 %
Dari	0,2 %	0,5 %		0,2 %	0,2 %
Französisch	0,5 %	0,2 %		0,1 %	0,1 %
Igbo	0,2 %	0,1 %		0,0 %	0,0 %
Italienisch	0,5 %	0,2 %	0,2 %	0,2 %	0,1 %
Kurdisch/Kurmanci	0,5 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %	0,1 %
Nepali	0,2 %	0,1 %		0,0 %	0,0 %
Pashto	0,2 %	0,7 %		0,3 %	0,3 %
Persisch	1,4 %	3,1 %	0,3 %	1,4 %	1,6 %
Polnisch	2,2 %	3,3 %	0,1 %	1,4 %	2,4 %
Portugiesisch	1,0 %	0,9 %		0,4 %	0,5 %
Romanes	1,0 %		1,8 %	1,1 %	0,6 %
Rumänisch	1,2 %	2,0 %	0,5 %	1,1 %	1,3 %
Russisch	1,7 %	3,0 %		1,3 %	1,8 %
Slowakisch	0,7 %	0,9 %		0,4 %	1,0 %
Slowenisch	1,0 %	0,3 %		0,1 %	0,2 %
Somali	0,5 %	0,1 %	0,4 %	0,3 %	0,2 %
Spanisch	1,4 %	1,2 %	0,1 %	0,6 %	0,9 %
Tschechisch	1,0 %	0,5 %		0,2 %	0,2 %
Tschetschenisch	1,4 %	1,9 %	0,5 %	1,1 %	1,3 %
Türkisch	35,6 %	36,5 %	44,4 %	41,1 %	40,5 %
Ungarisch	3,3 %	1,5 %	0,2 %	0,7 %	1,0 %
gesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Tabelle 7a: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr in absoluten Zahlen

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Albanisch	+1	-6	-14	-20	-242
Arabisch	+3	+41	+35	+76	+405
BKS	-1	-80	-30	-110	-566
Bulgarisch	±0	±0		±0	+8
Chinesisch	±0	+13	+1	+14	98
Dari	±0	±0		±0	±0
Französisch	±0	±0		±0	+4
Igbo	±0	±0		±0	-4
Italienisch	-1	-3	+6	+3	-34
Kurdisch/Kurmanci	-2	-2	-10	-12	-48
Nepali	±0	±0		±0	-4
Pashto	±0	+6		+6	+29
Persisch	±0	+9	+4	+13	+67
Polnisch	±0	-18	-2	-20	-155
Portugiesisch	±0	+4		+4	+29
Romanes	+1	-2	+15	+13	+19
Rumänisch	±0	-5	+12	+7	+27
Russisch	-2	-19		-19	-51
Slowakisch	-1	-10		-10	-4
Slowenisch	+2	+4		+4	+33
Somali	+1	+2	±0	+2	+25
Spanisch	±0	+6	-1	+5	+54
Tschechisch	+2	+5		+5	+26
Tschetschenisch	-1	-10	-11	-21	-53
Türkisch	-8	-106	-108	-214	-1.088
Ungarisch	+1	-1	+4	+3	+29
gesamt	-5	-172	-99	-271	-1.396

Tabelle 7b: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr in Prozenten

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Albanisch	+4,8 %	-2,6 %	-12,6 %	-5,9 %	-12,8 %
Arabisch	+10,3 %	+18,6 %	+12,3 %	+15,0 %	+14,9 %
BKS	-0,8 %	-10,9 %	-1,8 %	-4,6 %	-6,0 %
Bulgarisch	±0,0 %	±0,0 %		±0,0 %	+3,1 %
Chinesisch	±0,0 %	+43,3 %		+46,7 %	+54,1 %
Dari	±0,0 %	±0,0 %		±0,0 %	±0,0 %
Französisch	±0,0 %	±0,0 %		±0,0 %	+10,5 %
Igbo	±0,0 %	±0,0 %		±0,0 %	-33,3 %
Italienisch	-33,3 %	-30,0 %		+30,0 %	-55,7 %
Kurdisch/Kurmanci	-50,0 %	-40,0 %	-90,9 %	-75,0 %	-71,6 %
Nepali	±0,0 %	±0,0 %		±0,0 %	-23,5 %
Pashto	±0,0 %	+40,0 %		+40,0 %	+40,8 %
Persisch	±0,0 %	+11,4 %	+66,7 %	+15,3 %	+15,1 %
Polnisch	±0,0 %	-15,9 %	-50,0 %	-17,1 %	-17,1 %
Portugiesisch	±0,0 %	+18,2 %		+18,2 %	+22,1 %
Romanes	+33,3 %	-100,0 %	+26,3 %	+22,0 %	+11,0 %
Rumänisch	±0,0 %	-8,1 %	+171,4 %	+10,1 %	+7,4 %
Russisch	-22,2 %	-17,9 %		-17,9 %	-8,3 %
Slowakisch	-25,0 %	-27,0 %		-27,0 %	-1,3 %
Slowenisch	+100,0 %	+66,7 %		+66,7 %	+89,2 %
Somali	+100,0 %	±0,0 %	±0,0 %	+13,3 %	+89,3 %
Spanisch	±0,0 %	+20,7 %	-25,0 %	+15,2 %	+24,8 %
Tschechisch	+100,0 %	+50,0 %		+50,0 %	+76,5 %
Tschetschenisch	-14,3 %	-15,9 %	-36,7 %	-22,6 %	-11,8 %
Türkisch	-5,1 %	-9,2 %	-5,8 %	-7,1 %	-7,9 %
Ungarisch	+7,7 %	-2,3 %	+200,0 %	+6,5 %	+10,0 %
gesamt	-1,2 %	-5,7 %	-2,5 %	-3,8 %	-4,3 %

2.5 Muttersprachlicher Unterricht nach Sprachen und Bundesländern

Auch im Schuljahr 2018/19 wurde BKS als einzige Unterrichtssprache im gesamten Bundesgebiet angeboten, Türkisch in allen Bundesländern außer Kärnten und Arabisch in allen Bundesländern außer dem Burgenland. Drei Viertel der muttersprachlichen Lehrenden in Wien unterrichteten Türkisch und BKS (vgl. **Tab. 8a**). Sprachen mit mehr als 500 Schülerinnen und Schülern waren Türkisch, BKS, Arabisch, Albanisch, Polnisch, Russisch und nun auch Persisch. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer/innen am muttersprachlichen Unterricht in diesen beiden Sprachen besuchte die Schule in Wien (vgl. **Tab. 9a**); die Schüler/innen dieser Sprachen in Wien machten 40 % aller Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht in Österreich aus. Zudem entfiel knapp die Hälfte des gesamten muttersprachlichen Unterrichts auf Unterricht in diesen beiden Sprachen in Wien (vgl. **Tab. 10a**).

Wie in den Vorjahren zeigt sich auf Bundesländerebene eine von der österreichweiten Verteilung stark abweichende Verteilung auf die häufigsten Sprachen Türkisch, BKS, Arabisch und Albanisch: In vier jener fünf Bundesländer, in denen alle vier Sprachen unterrichtet wurden, lag – wie

bundesweit – Türkisch bei der Anzahl der Schüler/innen und Unterrichtsstunden vor BKS. Nach Türkisch und BKS folgt Albanisch in Oberösterreich und Arabisch in Wien und Salzburg. In der Steiermark war die Zahl der Türkischstunden und -schüler/innen kleiner als jene für BKS und Albanisch, in Niederösterreich wiederum lag Albanisch nach Türkisch an zweiter Stelle noch vor Arabisch und BKS.

Albanisch und Ungarisch sowie nun auch Polnisch wurden in sechs Bundesländern angeboten. Muttersprachlicher Unterricht in Russisch, Spanisch und Tschetschenisch (nach einem Rückgang) fand in fünf Bundesländern statt, Persisch, Rumänisch und nun auch Chinesisch in vier, Bulgarisch und Portugiesisch in drei, Französisch, Italienisch, Kurdisch/Kurmanci, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch und nun auch Somali (nach einem Anstieg) in zwei Bundesländern. Dari, Nepali, Pashto und Romanes wurden wieder ausschließlich in Wien unterrichtet. Der Unterricht in Igbo erfolgte ausschließlich in Tirol.

Tabelle 8a: Lehrer/innen nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		1	4	6	3	4			4	22
Arabisch		1	3	1	3	2	1	2	19	32
BKS	1	6	3	9	6	9	4	3	81	122
Bulgarisch				1			1		2	4
Chinesisch						1	1	1	2	5
Dari									1	1
Französisch						1		1		2
Igbo							1			1
Italienisch						1			1	2
Kurdisch/Kurmanci							1		1	2
Nepali									1	1
Pashto									1	1
Persisch				1		2	1		2	6
Polnisch	1		2	1		1	1		3	9
Portugiesisch			1				1		2	4
Romanes									4	4
Rumänisch			1	1		2			1	5
Russisch				1		2	1	1	2	7
Slowakisch	1		2							3
Slowenisch						2			2	4
Somali					1				1	2
Spanisch				1		1	1	1	2	6
Tschechisch			2						2	4
Tschetschenisch			1	1		1		1	2	6
Türkisch	2		9	14	7	4	8	14	91	149
Ungarisch	2		2		1	4	4		1	14
gesamt	7	8	30	37	21	37	26	24	228	418

Tabelle 8b: Lehrer/innen nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		4,5 %	18,2 %	27,3 %	13,6 %	18,2 %			18,2 %	100 %
Arabisch		3,1 %	9,4 %	3,1 %	9,4 %	6,3 %	3,1 %	6,3 %	59,4 %	100 %
BKS	0,8 %	4,9 %	2,5 %	7,4 %	4,9 %	7,4 %	3,3 %	2,5 %	66,4 %	100 %
Bulgarisch				25,0 %			25,0 %		50,0 %	100 %
Chinesisch						20,0 %	20,0 %	20,0 %	40,0 %	100 %
Dari									100 %	100 %
Französisch						50,0 %		50,0 %		100 %
Igbo							100 %			100 %
Italienisch						50,0 %			50,0 %	100 %
Kurdisch/Kurmanci							50,0 %		50,0 %	100 %
Nepali									100 %	100 %
Pashto									100 %	100 %
Persisch				16,7 %		33,3 %	16,7 %		33,3 %	100 %
Polnisch	11,1 %		22,2 %	11,1 %		11,1 %	11,1 %		33,3 %	100 %
Portugiesisch			25,0 %				25,0 %		50,0 %	100 %
Romanes									100 %	100 %
Rumänisch			20,0 %	20,0 %		40,0 %			20,0 %	100 %
Russisch				14,3 %		28,6 %	14,3 %	14,3 %	28,6 %	100 %
Slowakisch	33,3 %		66,7 %							100 %
Slowenisch						50,0 %			50,0 %	100 %
Somali					50,0 %				50,0 %	100 %
Spanisch				16,7 %		16,7 %	16,7 %	16,7 %	33,3 %	100 %
Tschechisch			50,0 %						50,0 %	100 %
Tschetschenisch			16,7 %	16,7 %		16,7 %		16,7 %	33,3 %	100 %
Türkisch	1,3 %		6,0 %	9,4 %	4,7 %	2,7 %	5,4 %	9,4 %	61,1 %	100 %
Ungarisch	14,3 %		14,3 %		7,1 %	28,6 %	28,6 %		7,1 %	100 %
gesamt	1,7 %	1,9 %	7,2 %	8,9 %	5,0 %	8,9 %	6,2 %	5,7 %	54,5 %	100 %

Tabelle 9a: Schüler/innen nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		21	274	594	114	347			301	1.651
Arabisch		86	189	132	179	300	72	211	1.960	3.129
BKS	35	355	120	801	513	766	322	89	5.869	8.870
Bulgarisch				36			37		196	269
Chinesisch						87	48	64	80	279
Dari									77	77
Französisch						28		14		42
Igbo							8			8
Italienisch						16			11	27
Kurdisch/Kurmanci							8		11	19
Nepali									13	13
Pashto									100	100
Persisch				114		142	70		184	510
Polnisch	12		70	95		23	25		529	754
Portugiesisch			27				28		105	160
Romanes									191	191
Rumänisch			15	12		244			122	393
Russisch				90		147	108	97	121	563
Slowakisch	206		106							312
Slowenisch						41			29	70
Somali					24				29	53
Spanisch				39		54	12	13	154	272
Tschechisch			29						31	60
Tschetschenisch			35	9		148		42	162	396
Türkisch	112		1.009	1.290	600	413	938	1.600	6.674	12.636
Ungarisch	34		61		18	98	91		17	319
gesamt	399	462	1.935	3.212	1.448	2.854	1.767	2.130	16.966	31.173

Tabelle 9b: Schüler/innen nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		1,3 %	16,6 %	36,0 %	6,9 %	21,0 %			18,2 %	100,0 %
Arabisch		2,7 %	6,0 %	4,2 %	5,7 %	9,6 %	2,3 %	6,7 %	62,6 %	100,0 %
BKS	0,4 %	4,0 %	1,4 %	9,0 %	5,8 %	8,6 %	3,6 %	1,0 %	66,2 %	100,0 %
Bulgarisch				13,4 %			13,8 %		72,9 %	100,0 %
Chinesisch						31,2 %	17,2 %	22,9 %	28,7 %	100,0 %
Dari									100,0 %	100,0 %
Französisch						66,7 %		33,3 %		100,0 %
Igbo							100,0 %			100,0 %
Italienisch						59,3 %			40,7 %	100,0 %
Kurdisch/Kurmanci							42,1 %		57,9 %	100,0 %
Nepali									100,0 %	100,0 %
Pashto									100,0 %	100,0 %
Persisch				22,4 %		27,8 %	13,7 %		36,1 %	100,0 %
Polnisch	1,6 %		9,3 %	12,6 %		3,1 %	3,3 %		70,2 %	100,0 %
Portugiesisch			16,9 %				17,5 %		65,6 %	100,0 %
Romanes									100,0 %	100,0 %
Rumänisch			3,8 %	3,1 %		62,1 %			31,0 %	100,0 %
Russisch				16,0 %		26,1 %	19,2 %	17,2 %	21,5 %	100,0 %
Slowakisch	66,0 %		34,0 %							100,0 %
Slowenisch						58,6 %			41,4 %	100,0 %
Somali					45,3 %				54,7 %	100,0 %
Spanisch				14,3 %		19,9 %	4,4 %	4,8 %	56,6 %	100,0 %
Tschechisch			48,3 %						51,7 %	100,0 %
Tschetschenisch			8,8 %	2,3 %		37,4 %		10,6 %	40,9 %	100,0 %
Türkisch	0,9 %		8,0 %	10,2 %	4,7 %	3,3 %	7,4 %	12,7 %	52,8 %	100,0 %
Ungarisch	10,7 %		19,1 %		5,6 %	30,7 %	28,5 %		5,3 %	100,0 %
gesamt	1,3 %	1,5 %	6,2 %	10,3 %	4,6 %	9,2 %	5,7 %	6,8 %	54,4 %	100,0 %

Tabelle 10a: Unterrichtsstunden gesamt nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		22	42	93	23	68			71	319
Arabisch		11	26	27	24	35	12	37	410	582
BKS	22	102	16	158	82	155	53	23	1.653	2.264
Bulgarisch				4			6		30	40
Chinesisch						15	6	11	12	44
Dari									14	14
Französisch						3		2		5
Igbo							2			2
Italienisch						10			3	13
Kurdisch/Kurmanci							3		1	4
Nepali									3	3
Pashto									21	21
Persisch				22		26	17		33	98
Polnisch	3		8	14		3	4		65	97
Portugiesisch			4				6		16	26
Romanes									72	72
Rumänisch			9	2		44			21	76
Russisch				15		22	15	12	23	87
Slowakisch	19		8							27
Slowenisch						5			5	10
Somali					2				15	17
Spanisch				6		7	3	4	18	38
Tschechisch			10						5	15
Tschetschenisch			2	2		19		6	43	72
Türkisch	26		142	263	102	58	138	251	1.804	2.784
Ungarisch	4		8		2	17	16		2	49
gesamt	74	135	275	606	235	487	281	346	4.340	6.779

Tabelle 10b: Unterrichtsstunden gesamt nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		6,9 %	13,2 %	29,2 %	7,2 %	21,3 %			22,3 %	100 %
Arabisch		1,9 %	4,5 %	4,6 %	4,1 %	6,0 %	2,1 %	6,4 %	70,4 %	100 %
BKS	1,0 %	4,5 %	0,7 %	7,0 %	3,6 %	6,8 %	2,3 %	1,0 %	73,0 %	100 %
Bulgarisch				10,0 %			15,0 %		75,0 %	100 %
Chinesisch						34,1 %	13,6 %	25,0 %	27,3 %	100 %
Dari									100 %	100 %
Französisch						60,0 %		40,0 %		100 %
Igbo							100 %			100 %
Italienisch						76,9 %			23,1 %	100 %
Kurdisch/Kurmanci							75,0 %		25,0 %	100 %
Nepali									100 %	100 %
Pashto									100 %	100 %
Persisch				22,4 %		26,5 %	17,3 %		33,7 %	100 %
Polnisch	3,1 %		8,2 %	14,4 %		3,1 %	4,1 %		67,0 %	100 %
Portugiesisch			15,4 %				23,1 %		61,5 %	100 %
Romanes									100 %	100 %
Rumänisch			11,8 %	2,6 %		57,9 %			27,6 %	100 %
Russisch				17,2 %		25,3 %	17,2 %	13,8 %	26,4 %	100 %
Slowakisch	70,4 %		29,6 %							100 %
Slowenisch						50,0 %			50,0 %	100 %
Somali					11,8 %				88,2 %	100 %
Spanisch				15,8 %		18,4 %	7,9 %	10,5 %	47,4 %	100 %
Tschechisch			66,7 %						33,3 %	100 %
Tschetschenisch			2,8 %	2,8 %		26,4 %		8,3 %	59,7 %	100 %
Türkisch	0,9 %		5,1 %	9,4 %	3,7 %	2,1 %	5,0 %	9,0 %	64,8 %	100 %
Ungarisch	8,2 %		16,3 %		4,1 %	34,7 %	32,7 %		4,1 %	100 %
gesamt	1,1 %	2,0 %	4,1 %	8,9 %	3,5 %	7,2 %	4,1 %	5,1 %	64,0 %	100 %

2.6 Muttersprachlicher Unterricht nach Schularten

Vier Fünftel aller muttersprachlichen Lehrkräfte unterrichteten (auch) an Volksschulen, fast ein Drittel bot Unterricht (auch) an NMS an, 5,3 % unterrichteten an Sonderschulen, 0,2 % an Polytechnischen Schulen, 6,5 % an AHS und 3,4 % an anderen (hier zusammengefassten) Schularten (vgl. **Tab. 11b**).

Alle Bundesländer boten im Schuljahr 2018/19 wie bisher muttersprachlichen Unterricht an Volksschulen und Neuen Mittelschulen an, während in den übrigen Schularten der Unterricht nach wie vor nicht bundesweit stattfand. Ein Fünftel aller Lehrer/innen hielt Sammelkurse für Schüler/innen aus unterschiedlichen Schularten ab, wobei die Anteile nach Bundesländern wieder stark differierten.

Volksschüler/innen wurden in allen Sprachen außer Italienisch unterrichtet, Schüler/innen an Neuen Mittelschulen in 22 Sprachen (in allen Sprachen mit Ausnahme von Igbo, Italienisch, Kurdisch/Kurmanci und Tschechisch), Sonderschüler/innen wurden in BKS, Türkisch, Arabisch und

Albanisch sowie vereinzelt in anderen Sprachen unterrichtet, Schüler/innen an Polytechnischen Schulen in Türkisch sowie vereinzelt in anderen Sprachen (vgl. **Tab. 14a** und **14b**). AHS-Schüler/innen nahmen am muttersprachlichen Unterricht in allen Sprachen außer Igbo, Kurdisch/Kurmanci, Nepali, Pashto, Romanes, Slowakisch, Somali und Tschetschenisch teil. Schüler/innen aus anderen Schularten wurden in größerem Ausmaß in Türkisch, Ungarisch, Albanisch und Bulgarisch sowie vereinzelt in anderen Sprachen unterrichtet.

Nach Schularten betrachtet ist die Anzahl der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht gegenüber dem Vorjahr bei NMS, AHS und anderen Schularten gestiegen, bei Volksschulen, Sonderschulen und Polytechnischen Schulen indes gesunken (vgl. **Tab. 15**).

Tabelle 11a: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	SK	gesamt
Burgenland	5	3					1	7
Kärnten	7	3					1	8
Niederösterreich	24	7	2				14	30
Oberösterreich	36	21	1			1	7	37
Salzburg	18	5	1				12	21
Steiermark	27	17			3		19	37
Tirol	19	8			7		15	26
Vorarlberg	18	12	4		1		8	24
Wien	180	54	14	1	16	2	11	228
Österreich	334	130	22	1	27	3	88	418

Legende: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS), andere = andere Schularten (zusammengefasst), SK = Sammelkurse

Anmerkung: Die Zahlen in der Spalte „gesamt“ geben die Gesamtzahl der Lehrer/innen an und entsprechen nicht den Summen der einzelnen Spalten, da jene Lehrer/innen, die an mehreren Schularten unterrichteten, in mehreren Spalten aufscheinen.

Tabelle 11b: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht)

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	SK
Burgenland	71,4 %	42,9 %					14,3 %
Kärnten	87,5 %	37,5 %					12,5 %
Niederösterreich	80,0 %	23,3 %	6,7 %				46,7 %
Oberösterreich	97,3 %	56,8 %	2,7 %			2,7 %	18,9 %
Salzburg	85,7 %	23,8 %	4,8 %				57,1 %
Steiermark	73,0 %	45,9 %			8,1 %		51,4 %
Tirol	73,1 %	30,8 %			26,9 %		57,7 %
Vorarlberg	75,0 %	50,0 %	16,7 %		4,2 %		33,3 %
Wien	78,9 %	23,7 %	6,1 %	0,4 %	7,0 %	18,2 %	4,8 %
Österreich	79,9 %	31,1 %	5,3 %	0,2 %	6,5 %	3,4 %	21,1 %

Legende: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS), andere = andere Schularten (zusammengefasst), SK = Sammelkurse

Anmerkung: Die Quersummen der einzelnen Spalten ergeben nicht 100 %, da jene Lehrer/innen, die an mehreren Schularten unterrichteten, in mehreren Spalten aufscheinen.

Tabelle 12a: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	297	102					399
Kärnten	364	98					462
Niederösterreich	1.721	180	13	2	18	1	1.935
Oberösterreich	2.554	566	6		19	67	3.212
Salzburg	1.214	206	20	2	6		1.448
Steiermark	2.169	552		1	122	10	2.854
Tirol	1.329	299	1	1	128	9	1.767
Vorarlberg	1.534	488	63	1	36	8	2.130
Wien	13.046	2.404	404	70	982	60	16.966
Österreich	24.228	4.895	507	77	1.311	155	31.173

Tabelle 12b: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht)

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	74,4 %	25,6 %					100,0 %
Kärnten	78,8 %	21,2 %					100,0 %
Niederösterreich	88,9 %	9,3 %	0,7 %	0,1 %	0,9 %	0,1 %	100,0 %
Oberösterreich	79,5 %	17,6 %	0,2 %		0,6 %	2,1 %	100,0 %
Salzburg	83,8 %	14,2 %	1,4 %	0,1 %	0,4 %		100,0 %
Steiermark	76,0 %	19,3 %		0,0 %	4,3 %	0,4 %	100,0 %
Tirol	75,2 %	16,9 %	0,1 %	0,1 %	7,2 %	0,5 %	100,0 %
Vorarlberg	72,0 %	22,9 %	3,0 %	0,0 %	1,7 %	0,4 %	100,0 %
Wien	76,5 %	14,2 %	2,4 %	0,4 %	5,8 %	0,4 %	100,0 %
Österreich	77,7 %	15,7 %	1,6 %	0,2 %	4,2 %	0,5 %	100,0 %

Tabelle 12c: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Schularten (senkrecht)

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	1,2 %	2,1 %					1,3 %
Kärnten	1,5 %	2,0 %					1,5 %
Niederösterreich	7,1 %	3,7 %	2,6 %	2,6 %	1,4 %	0,6 %	6,2 %
Oberösterreich	10,5 %	11,6 %	1,2 %	0,0 %	1,4 %	43,2 %	10,3 %
Salzburg	5,0 %	4,2 %	3,9 %	2,6 %	0,5 %		4,6 %
Steiermark	9,0 %	11,3 %		1,3 %	9,3 %	6,5 %	9,2 %
Tirol	5,5 %	6,1 %	0,2 %	1,3 %	9,8 %	5,8 %	5,7 %
Vorarlberg	6,3 %	10,0 %	12,4 %	1,3 %	2,7 %	5,2 %	6,8 %
Wien	53,8 %	49,1 %	79,7 %	90,9 %	74,9 %	38,7 %	54,4 %
Österreich	100,0 %						

Legende zu 12a, 12b und 12c:

VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS), andere = andere Schularten (zusammengefasst)

Tabelle 13: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	+31	+24					+55
Kärnten	-30	+1					-30
Niederösterreich	+11	-65	-5	+2	+9	+1	-47
Oberösterreich	-327	-83	±0		-12	+34	-388
Salzburg	-20	-49	+13	+2	+3		-52
Steiermark	+49	+138		-3	-49	-3	+132
Tirol	+32	+103	-9	±0	+7	+4	+137
Vorarlberg	+54	+50	-7	+1	+30	+2	+130
Wien	-1.287	-97	-17	-15	+52	+31	-1.333
Österreich	-1.487	+22	-25	-13	+40	+67	-1.396

Tabelle 14a: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: in absoluten Zahlen

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Albanisch	1.323	257	13	1	44	13	1.651
Arabisch	2.273	570	14		269	3	3.129
BKS	7.382	1.214	244	2	26	2	8.870
Bulgarisch	170	13			74	12	269
Chinesisch	108	52			113	6	279
Dari	50	12			15		77
Französisch	34	3			5		42
Igbo	8						8
Italienisch					27		27
Kurdisch/Kurmanci	19						19
Nepali	11	2					13
Pashto	89	11					100
Persisch	281	138	3		85	3	510
Polnisch	460	43	1	1	242	7	754
Portugiesisch	98	14			46	2	160
Romanes	177	14					191
Rumänisch	311	36			45	1	393
Russisch	268	176	2	1	109	7	563
Slowakisch	270	42					312
Slowenisch	12	29			29		70
Somali	35	18					53
Spanisch	190	32			50		272
Tschechisch	46				14		60
Tschetschenisch	319	77					396
Türkisch	10.085	2.100	229	72	70	80	12.636
Ungarisch	209	42	1	0	48	19	319
gesamt	24.228	4.895	507	77	1.311	155	31.173

Legende zu 13: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, und 14a: AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. WMS), andere = andere Schularten (zusammengefasst)

Tabelle 14b: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: Prozentuierung über Sprachen nach Schularten (senkrecht)

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Albanisch	5,5 %	5,3 %	2,6 %	1,3 %	3,4 %	8,4 %	5,3 %
Arabisch	9,4 %	11,6 %	2,8 %		20,5 %	1,9 %	10,0 %
BKS	30,5 %	24,8 %	48,1 %	2,6 %	2,0 %	1,3 %	28,5 %
Bulgarisch	0,7 %	0,3 %			5,6 %	7,7 %	0,9 %
Chinesisch	0,4 %	1,1 %			8,6 %	3,9 %	0,9 %
Dari	0,2 %	0,2 %			1,1 %		0,2 %
Französisch	0,1 %	0,1 %			0,4 %		0,1 %
Igbo	0,0 %						0,0 %
Italienisch	0,0 %				2,1 %		0,1 %
Kurdisch/Kurmanci	0,1 %						0,1 %
Nepali	0,0 %	0,0 %					0,0 %
Pashto	0,4 %	0,2 %					0,3 %
Persisch	1,2 %	2,8 %	0,6 %		6,5 %	1,9 %	1,6 %
Polnisch	1,9 %	0,9 %	0,2 %	1,3 %	18,5 %	4,5 %	2,4 %
Portugiesisch	0,4 %	0,3 %			3,5 %	1,3 %	0,5 %
Romanes	0,7 %	0,3 %					0,6 %
Rumänisch	1,3 %	0,7 %			3,4 %	0,6 %	1,3 %
Russisch	1,1 %	3,6 %	0,4 %	1,3 %	8,3 %	4,5 %	1,8 %
Slowakisch	1,1 %	0,9 %					1,0 %
Slowenisch	0,0 %	0,6 %			2,2 %		0,2 %
Somali	0,1 %	0,4 %					0,2 %
Spanisch	0,8 %	0,7 %			3,8 %		0,9 %
Tschechisch	0,2 %				1,1 %		0,2 %
Tschetschenisch	1,3 %	1,6 %					1,3 %
Türkisch	41,6 %	42,9 %	45,2 %	93,5 %	5,3 %	51,6 %	40,5 %
Ungarisch	0,9 %	0,9 %	0,2 %		3,7 %	12,3 %	1,0 %
gesamt	100,0 %						

Legende: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS), andere = andere Schularten (zusammengefasst)

Tabelle 15: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Albanisch	-141	-92	+2	±0	-18	7	-242
Arabisch	+360	+45	+14		-9	-5	+405
BKS	-678	+136	-13	+2	-12	-1	-566
Bulgarisch	+7	-3		-1	-4	9	+8
Chinesisch	+17	+35			40	6	+98
Dari	+8	-4	-1		-3		±0
Französisch	+10	+3			-8	-1	+4
Igbo	-4						-4
Italienisch	-23				-11		-34
Kurdisch/Kurmanci	-28	-20					-48
Nepali	-2	-2					-4
Pashto	+34	-5					+29
Persisch	+53	+17	+1	-3	+1	-2	+67
Polnisch	-121	-14	-33	+1	12	±0	-155
Portugiesisch	+24	+7	-1		+2	-3	+29
Romanes	+33	-14					+19
Rumänisch	+21	+6			-1	1	+27
Russisch	-124	+44	±0	±0	+28	1	-51
Slowakisch	-16	+12					-4
Slowenisch	+2	+5			+29	-3	+33
Somali	+16	+9					+25
Spanisch	+21	+28			+6	-1	+54
Tschechisch	+12				+14		+26
Tschetschenisch	-69	+18			-2		-53
Türkisch	-928	-191	+5	-12	-7	+45	-1.088
Ungarisch	29	+2	+1		-17	+14	+29
gesamt	-1.487	+22	-25	-13	+40	+67	-1.396

Legende: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS), andere = andere Schularten (zusammengefasst)

2.7 Schulen mit muttersprachlichem Unterricht

Österreichweit wurde insgesamt an 774 Schulen muttersprachlicher Unterricht abgehalten, davon an 550 Volksschulen, 160 NMS, 25 Sonderschulen, einer Polytechnischen Schule, 34 AHS und 4 anderen Schulen (vgl. **Tab. 16a**). Die meisten Schulen mit muttersprachlichem Angebot waren wieder in Wien zu finden.

Innerhalb der einzelnen Bundesländer waren zwischen 63,6 % (Vorarlberg) und 84,3 % (Niederösterreich) aller Schulen mit muttersprachlichem Angebot Volksschulen (vgl. **Tab. 16b**). Bei den NMS lagen die Werte zwischen 12 % (Niederösterreich) und 27,3 % (Vorarlberg).

Im Schuljahr 2018/19 fand an 16 % aller allgemein bildenden Schulen muttersprachlicher Unterricht statt (vgl. **Tab. 19a**). Die Anteile lagen dabei zwischen 42,8 % (Wien) und 4,3 % (Kärnten). Die

Ausschöpfungsraten lagen in den Volksschulen mit 18,2 % wieder über jenen aller übrigen Schularten, auch jenen der Neuen Mittelschulen mit 14,2 %.

Damit ist die Anzahl der Schulen mit muttersprachlichem Unterricht gegenüber dem Vorjahr diesmal etwas gestiegen, nämlich um 2 Schulen bzw. um 0,3 % (vgl. **Tab. 17a** und **17b**). Der Anteil der Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen hat damit um 0,2 Prozentpunkte zugenommen (vgl. **Tab. 19b**).

Tabelle 16a: Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	12	3					15
Kärnten	11	3					14
Niederösterreich	70	10	3				83
Oberösterreich	101	37	1			2	141
Salzburg	35	10	1				46
Steiermark	67	18			5		90
Tirol	48	13				4	65
Vorarlberg	56	24	6		2		88
Wien	150	44	14	1	23	2	232
Österreich	550	160	25	1	34	4	774

Legende: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS), andere = andere Schulart
 Anmerkung: Einzelne AHS werden als Wiener Mittelschulen geführt und zu den Schularten AHS und NMS gezählt. Deshalb entspricht die Spalte „gesamt“ nicht der Summe der einzelnen Spalten.

Tabelle 16b: Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht)

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	80,0 %	20,0 %					100,0 %
Kärnten	78,6 %	21,4 %					100,0 %
Niederösterreich	84,3 %	12,0 %	3,6 %				100,0 %
Oberösterreich	71,6 %	26,2 %	0,7 %			1,4 %	100,0 %
Salzburg	76,1 %	21,7 %	2,2 %				100,0 %
Steiermark	74,4 %	20,0 %			5,6 %		100,0 %
Tirol	73,8 %	20,0 %			6,2 %		100,0 %
Vorarlberg	63,6 %	27,3 %	6,8 %		2,3 %		100,0 %
Wien	64,7 %	19,0 %	6,0 %	0,4 %	9,9 %	0,9 %	100,0 %
Österreich	71,1 %	20,7 %	3,2 %	0,1 %	4,4 %	0,5 %	100,0 %

Legende: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS), andere = andere Schulart
 Anmerkung: Einzelne AHS werden als Wiener Mittelschulen geführt und zu den Schularten AHS und NMS gezählt. Deshalb entspricht die Spalte „gesamt“ nicht der Summe der einzelnen Spalten.

Tabelle 17a: Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	+1	+1					+2
Kärnten	±0	±0					±0
Niederösterreich	+6	-4	+2				+4
Oberösterreich	-8	-3	±0			+1	-10
Salzburg	+4	-4	±0				±0
Steiermark	+1	-3	±0		-1		-3
Tirol	+1	+1	-1		-2		-1
Vorarlberg	+9	-1	-1		+1		+8
Wien	+5	+1	-2	±0	±0	±0	+2
Österreich	+19	-14	-2	±0	-2	+1	+2

Legende: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS), andere = andere Schulart

Anmerkung: Einzelne AHS werden als Wiener Mittelschulen geführt und zu den Schularten AHS und NMS gezählt. Deshalb entspricht die Spalte „gesamt“ nicht der Summe der einzelnen Spalten.

Tabelle 17b: Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in Prozenten

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	+9,1%	50,0%					15,4%
Kärnten	±0,0%	±0,0%					±0,0%
Niederösterreich	+9,4%	-28,6%	+200,0%				+5,1%
Oberösterreich	-7,3%	-7,5%	±0,0%			+100,0%	-6,7%
Salzburg	+12,9%	-28,6%	±0,0%				±0,0%
Steiermark	+1,5%	-14,3%			-16,7%		-3,2%
Tirol	+2,1%	+8,3%	±0,0%		-33,3%		±0,0%
Vorarlberg	+19,1%	-4,0%	-14,3%		+100,0%		+10,1%
Wien	+3,4%	+2,3%	-12,5%	±0,0%	±0,0%	±0,0%	+0,9%
Österreich	+3,6%	-8,0%	-7,4%	±0,0%	-5,6%	+33,3%	+0,3%

Legende: VS = Volksschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS), andere = andere Schulart

Tabelle 18: Allgemein bildende Schulen nach Bundesländern im Schuljahr 2018/19: in absoluten Zahlen

	VS	NMS	SO u SO-Klassen	PTS	AHS	gesamt
Burgenland	171	38	9	8	11	233
Kärnten	227	66	26	7	22	327
Niederösterreich	633	256	87	58	57	1.048
Oberösterreich	550	232	36	50	49	860
Salzburg	180	71	22	18	26	311
Steiermark	449	166	19	38	49	707
Tirol	362	106	27	32	27	544
Vorarlberg	170	60	17	12	14	255
Wien	284	131	44	13	96	537
Österreich	3.026	1.126	287	236	351	4.822

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation
 Legende: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO u SO-Klassen = Sonderschule bzw. Sonderschulklasse, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS)
 Anmerkung: Die Zahlen in der Spalte „gesamt“ entsprechen nicht der Summe der Spalten, da hier Schulen, an denen mehrere Schularten (etwa NMS oder Volksschule und Sonderschule) eingerichtet sind, nur einmal gezählt wurden.

Diagramm 2: Prozentuelle Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern

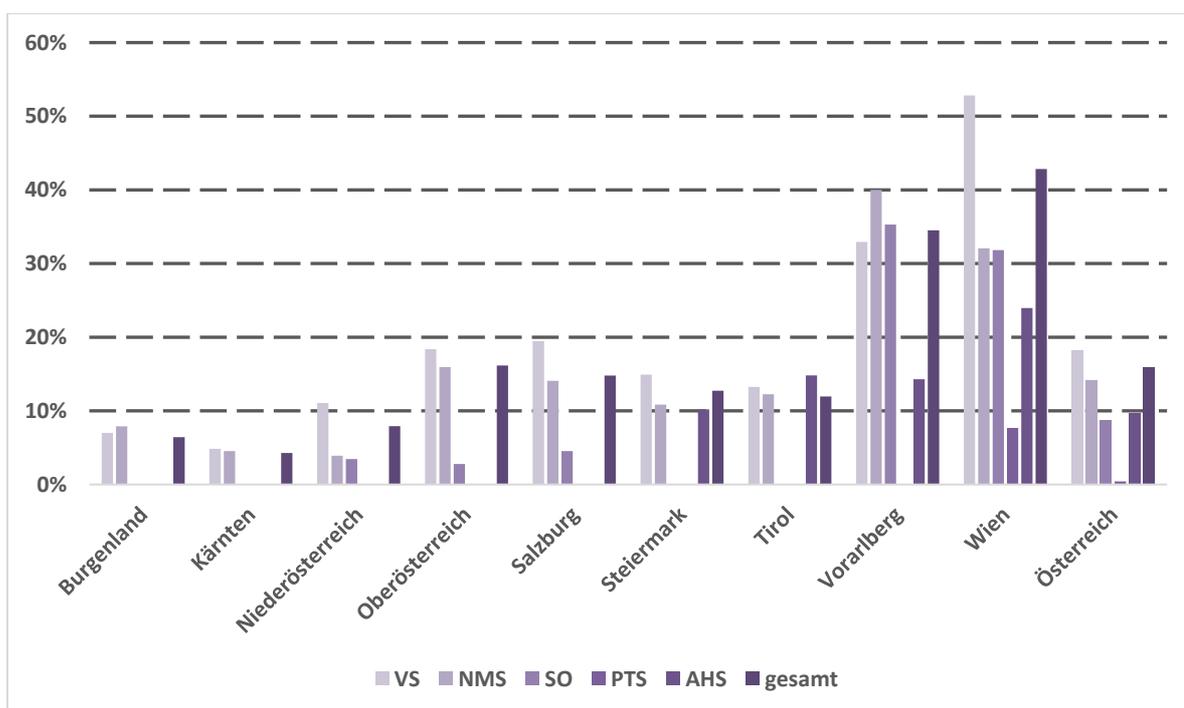


Tabelle 19a: Prozentuelle Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	gesamt
Burgenland	7,0 %	7,9 %				6,4 %
Kärnten	4,8 %	4,5 %				4,3 %
Niederösterreich	11,1 %	3,9 %	3,4 %			7,9 %
Oberösterreich	18,4 %	15,9 %	2,8 %			16,2 %
Salzburg	19,4 %	14,1 %	4,5 %			14,8 %
Steiermark	14,9 %	10,8 %			10,2 %	12,7 %
Tirol	13,3 %	12,3 %			14,8 %	11,9 %
Vorarlberg	32,9 %	40,0 %	35,3 %		14,3 %	34,5 %
Wien	52,8 %	33,6 %	31,8 %	7,7 %	24,0 %	42,8 %
Österreich	18,2 %	14,2 %	8,7 %	0,4 %	9,7 %	16,0 %

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation, eigene Berechnungen
 Legende: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS)

Tabelle 19b: Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in Prozentpunkten (Differenz der Prozentwerte)

	VS	NMS	SO	PTS	AHS	gesamt
Burgenland	+0,6	+2,6				+0,8
Kärnten	±0,0	±0,0				±0,0
Niederösterreich	+1,0	-1,5	+2,3			+0,4
Oberösterreich	-1,3	+0,2	-0,1			-1,1
Salzburg	+2,1	-2,0	±0,0			±0,0
Steiermark	+0,3	-1,6			-2,3	-0,4
Tirol	+0,4	+1,1			-8,3	-0,2
Vorarlberg	+4,6	-0,3	-5,9		+7,2	+3,6
Wien	+2,5	+1,5	-5,4	+0,6	-0,2	+0,8
Österreich	+0,7	-0,6	-0,5	±0,0	-0,6	+0,2

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation, eigene Berechnungen
 Legende: VS = Volksschule, NMS = Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS)

2.8 Lehrkräfte im muttersprachlichen Unterricht

Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in

Eine Lehrkraft unterrichtete durchschnittlich an 3,1 Schulen 74,6 Schüler/innen in 16,2 Wochenstunden (vgl. **Tab. 20a**). Damit blieben die Durchschnittswerte für Schulen unverändert, aber die Durchschnittswerte für Wochenstunden und Schüler/innen haben sich gegenüber dem Vorjahr verringert (2017/18: 3,1 Schulen; 77 Schüler/innen; 16,7 Wochenstunden).

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung insgesamt lag zwischen 9,2 (in Niederösterreich) und 19 Wochenstunden (in Wien).

Der höchste Durchschnittswert für Schüler/innen pro Lehrkraft war wieder für Vorarlberg (88,8) festzustellen, ist aber gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich gesunken. Oberösterreich (86,8) lag wieder an zweiter Stelle, diesmal vor der Steiermark (77,1). Deutlich am niedrigsten war die Anzahl an Schülerinnen und Schülern pro Lehrkraft weiterhin in Kärnten (57,8) und im Burgenland (57,0).

Pro Schule unterrichtete eine Lehrkraft durchschnittlich zwischen 2,5 (in Niederösterreich) und 9,1 Wochenstunden (in Wien) (vgl. **Tab. 21**). Somit ist die Zahl der Unterrichtsstunden einer Lehrkraft pro Schule diesmal in Wien die höchste im Bundesgebiet – im Vorjahr war Kärnten jenes Bundesland mit dem höchsten Durchschnittswert. Die niedrigeren Werte ergeben sich – außer für das Burgenland, in dem die durchschnittliche Lehrverpflichtung deutlich geringer ist – aus der Tatsache, dass die meisten Lehrer/innen an mehreren Schulen im Einsatz sind. In Wien, wo die Lehrer/innen im Schnitt nur an 2,1 Schulen tätig sind, unterrichtete eine Lehrkraft an ein und derselben Schule durchschnittlich 35,5 Schüler/innen und damit mehr als die Kolleg/innen in den anderen Bundesländern.

Die Werte für Wien hängen einerseits damit zusammen, dass die Schulen in Wien im Allgemeinen größer sind und mehr Klassen haben als im übrigen Bundesgebiet und sind andererseits auch dadurch bedingt, dass es in Wien deutlich mehr Schüler/innen mit anderen Erstsprachen und somit auch weit mehr Schüler/innen mit der gleichen Erstsprache an ein und derselben Schule gibt. Für die muttersprachlichen Lehrer/innen in den Bundesländern – und hier vor allem außerhalb der größeren Städte – bedeutet das gegenüber ihren Kolleg/innen in Wien einen erheblichen organisatorischen und zeitlichen Mehraufwand.

Lehrkräfte nach Geschlecht

Auch im Schuljahr 2018/19 waren mehr Frauen (67,9 %) als Männer (32,1 %) im muttersprachlichen Unterricht tätig (vgl. **Tab. 22a** und **22b**). Der Frauenanteil lag damit wie im Vorjahr 35,8 Prozentpunkte über jenem der Männer.

Differenziert man nach Sprachen (vgl. **Tab. 23a** und **23b**), dann zeigt sich, dass im Schuljahr 2018/19 wie schon bisher Türkisch mehrheitlich von Männern unterrichtet wurde: Der Männeranteil lag hier bei 53 %. Für alle anderen Sprachen mit mehr als 500 Schülerinnen und Schülern war der Frauenanteil höher: Für Polnisch und Persisch lag er bei 100 %, gefolgt von Russisch (85,7 %), BKS (78,7 %), Albanisch (77,3 %) und Arabisch (59,4 %). Fasst man alle übrigen Sprachen zusammen, dann zeigt sich, dass die Lehrkräfte für diese Sprachen im Durchschnitt zu 85,9 % Frauen waren.

Staatsangehörigkeit der muttersprachlichen Lehrer/innen

Differenziert man die im muttersprachlichen Unterricht tätigen Lehrer/innen nach ihrer Staatsangehörigkeit, so lässt sich Folgendes erkennen (vgl. **Tab. 24a** und **24b**): Zwei Drittel (287 bzw. 68,7 %) der Lehrer/innen im muttersprachlichen Unterricht waren – eingebürgerte oder als solche geborene – österreichische Staatsangehörige. Alle weiteren Gruppen lagen im einstelligen Prozentbereich oder darunter.

Diagramm 3: Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern

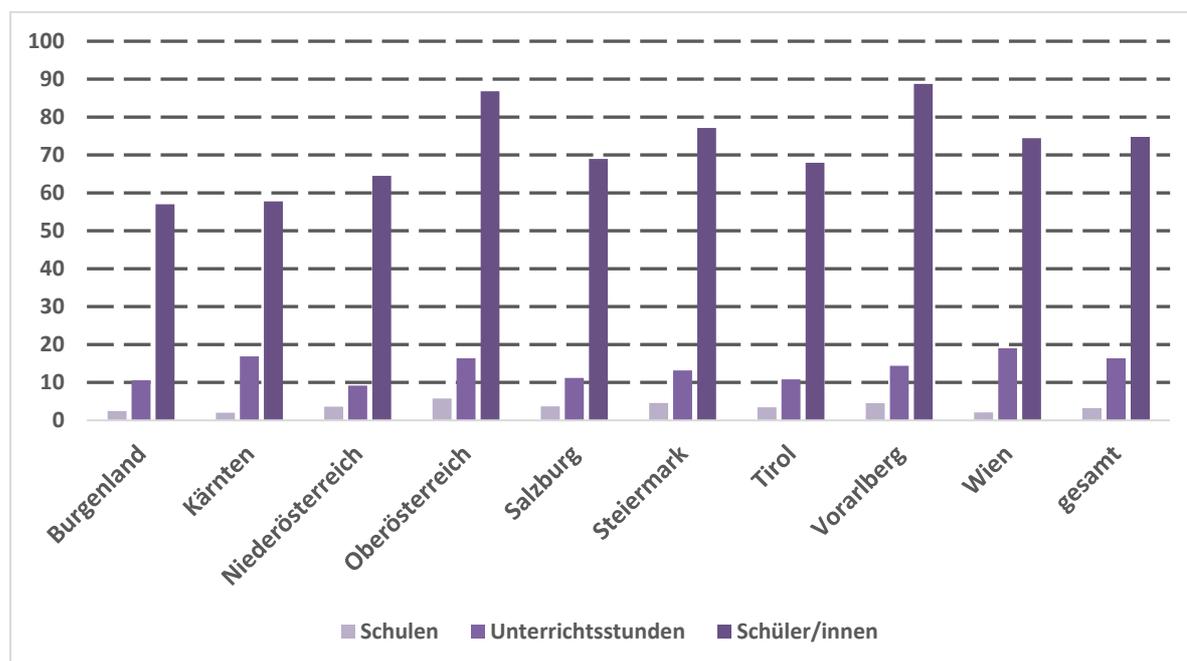


Tabelle 20a: Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern

	Schulen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	2,4	9,1	1,4	10,6	57,0
Kärnten	2,0	9,1	7,8	16,9	57,8
Niederösterreich	3,6	6,5	2,6	9,2	64,5
Oberösterreich	5,8	12,6	3,8	16,4	86,8
Salzburg	3,7	10,0	1,2	11,2	69,0
Steiermark	4,6	10,6	2,5	13,2	77,1
Tirol	3,5	9,3	1,5	10,8	68,0
Vorarlberg	4,5	12,4	2,0	14,4	88,8
Wien	2,1	4,0	15,0	19,0	74,4
gesamt	3,1	6,8	9,4	16,2	74,6

Tabelle 20b: Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr

	Schulen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	0,3	1,8	-0,6	1,3	7,9
Kärnten	0,0	0,5	-2,4	16,9	-3,8
Niederösterreich	0,2	0,0	-0,7	9,2	-1,6
Oberösterreich	-0,5	-0,2	-1,1	16,4	-7,9
Salzburg	-1,0	-1,7	-0,8	11,2	-14,3
Steiermark	0,1	0,3	-0,1	13,2	5,5
Tirol	0,3	-0,4	0,2	10,8	5,3
Vorarlberg	-0,2	-0,6	-0,5	14,4	-6,5
Wien	0,0	-0,7	0,6	19,0	-2,8
gesamt	0,0	-0,4	-0,1	16,2	-2,4

Diagramm 4: Durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden und Schüler/innen pro Lehrer/in und Schule nach Bundesländern



Tabelle 21: Durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden und Schüler/innen pro Lehrer/in und Schule nach Bundesländern

	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
	Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	3,8	0,6	4,4	23,5
Kärnten	4,6	3,9	8,4	28,9
Niederösterreich	1,8	0,7	2,5	17,8
Oberösterreich	2,2	0,6	2,8	15,0
Salzburg	2,7	0,3	3,0	18,6
Steiermark	2,3	0,5	2,9	16,8
Tirol	2,7	0,4	3,1	19,6
Vorarlberg	2,7	0,4	3,2	19,5
Wien	1,9	7,2	9,1	35,5
gesamt	2,2	3,1	5,3	24,3

Tabelle 22a: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	männlich	weiblich	gesamt
Burgenland	1	6	7
Kärnten	1	7	8
Niederösterreich	7	23	30
Oberösterreich	14	23	37
Salzburg	9	12	21
Steiermark	6	31	37
Tirol	8	18	26
Vorarlberg	9	15	24
Wien	79	149	228
Österreich	134	284	418

Tabelle 22b: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Bundesländern: Prozentuierung über Geschlecht nach Bundesländern (waagrecht)

	männlich	weiblich	gesamt
Burgenland	14,3 %	85,7 %	100,0 %
Kärnten	12,5 %	87,5 %	100,0 %
Niederösterreich	23,3 %	76,7 %	100,0 %
Oberösterreich	37,8 %	62,2 %	100,0 %
Salzburg	42,9 %	57,1 %	100,0 %
Steiermark	16,2 %	83,8 %	100,0 %
Tirol	30,8 %	69,2 %	100,0 %
Vorarlberg	37,5 %	62,5 %	100,0 %
Wien	34,6 %	65,4 %	100,0 %
Österreich	32,1 %	67,9 %	100,0 %

Tabelle 23a: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Sprachen: in absoluten Zahlen

	männlich	weiblich	gesamt
Albanisch	5	17	22
Arabisch	13	19	32
BKS	26	96	122
Persisch		6	6
Polnisch		9	9
Russisch	1	6	7
Türkisch	79	70	149
Sonstige	10	61	71
gesamt	134	284	418

Tabelle 23b: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Sprachen: Prozentuierung über Geschlecht nach Sprachen (waagrecht)

	männlich	weiblich	gesamt
Albanisch	22,7 %	77,3 %	100,0 %
Arabisch	40,6 %	59,4 %	100,0 %
BKS	21,3 %	78,7 %	100,0 %
Persisch		100,0 %	100,0 %
Polnisch		100,0 %	100,0 %
Russisch	14,3 %	85,7 %	100,0 %
Türkisch	53,0 %	47,0 %	100,0 %
Sonstige	14,1 %	85,9 %	100,0 %
gesamt	32,1 %	67,9 %	100,0 %

Tabelle 24a: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Staatsangehörigkeit und Sprachen: in absoluten Zahlen

	Albanisch	Arabisch	BKS	Persisch	Polnisch	Russisch	Türkisch	Sonstige	gesamt
Ägypten		2							2
Bosnien-H.			11						11
Bulgarien							2	1	3
Deutschland							2	1	3
Frankreich			1					2	3
Griechenland							2		2
Iran				2					2
Italien							1	2	3
Kanada			1						1
Kosovo	2								2
Kroatien			19						19
Marokko		1							1
Montenegro			2						2
Nepal								1	1
Nigeria								1	1
Österreich	20	23	81	4	3	6	113	37	287
Polen					6				6
Rumänien								4	4
Russland						1		3	4
Serbien			7					2	9
Slowakei								2	2
Slowenien								2	2
Somalia								1	1
Spanien								3	3
Syrien		5							5
Tschechien								2	2
Tunesien		1							1
Türkei							29		29
Ungarn								7	7
gesamt	22	32	122	6	9	7	149	71	418

**Tabelle 24b: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Staatsangehörigkeit und Sprachen:
Prozentuierung über Staatsangehörigkeit nach Sprachen (senkrecht)**

	Albanisch	Arabisch	BKS	Persisch	Polnisch	Russisch	Türkisch	Sonstige	gesamt
Ägypten		6,3 %						0,0 %	0,5 %
Bosnien-H.			9,0 %					0,0 %	2,6 %
Bulgarien							1,3 %	1,3 %	0,7 %
Deutschland							1,3 %	1,3 %	0,7 %
Frankreich			0,8 %					5,3 %	0,7 %
Griechenland							1,3 %	0,0 %	0,5 %
Iran				33,3 %				0,0 %	0,5 %
Italien							0,7 %	3,9 %	0,7 %
Kanada			0,8 %					0,0 %	0,2 %
Kosovo	9,1 %							0,0 %	0,5 %
Kroatien			15,6 %					0,0 %	4,5 %
Marokko		3,1 %						0,0 %	0,2 %
Montenegro			1,6 %					0,0 %	0,5 %
Nepal								5,3 %	0,2 %
Nigeria								5,3 %	0,2 %
Österreich	90,9 %	71,9 %	66,4 %	66,7 %	33,3 %	85,7 %	75,8 %	51,9 %	68,7 %
Polen					66,7 %			0,0 %	1,4 %
Rumänien								4,2 %	1,0 %
Russland						14,3 %		2,6 %	1,0 %
Serbien			5,7 %					2,6 %	2,2 %
Slowakei								3,1 %	0,5 %
Slowenien								2,6 %	0,5 %
Somalia								2,6 %	0,2 %
Spanien								2,6 %	0,7 %
Syrien		15,6 %						0,0 %	1,2 %
Tschechien								2,6 %	0,5 %
Tunesien		3,1 %						0,0 %	0,2 %
Türkei							19,5 %	0,0 %	6,9 %
Ungarn								2,6 %	1,7 %
gesamt	100,0 %								

3 Zusammenfassung

Im Schuljahr 2018/19 unterrichteten im Rahmen des muttersprachlichen Unterrichts insgesamt 418 **Lehrer/innen** in 6.779 **Wochenstunden** 31.173 **Schüler/innen**. Damit hat erneut die Anzahl der Lehrer/innen, der Unterrichtsstunden und der Schüler/innen abgenommen. Der Anteil der Teilnehmer/innen am muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch ist – bei gleichzeitigem Anstieg des Anteils an Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch an der Gesamtheit der Schüler/innen – in diesem Jahr neuerlich (um 0,8 Prozentpunkte) gesunken und liegt nun bei 13,7 %.

Die Anzahl der Schulen mit muttersprachlichem Unterricht erhöhte sich dafür um zwei weitere auf 774 **Schulen**, sodass der Anteil der Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen um 0,3 Prozentpunkte gestiegen ist.

Im Schuljahr 2018/19 wurden im Rahmen des muttersprachlichen Unterrichts wie im Vorjahr insgesamt 26 **Sprachen** angeboten, und zwar Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS), Bulgarisch, Chinesisch, Dari, Französisch, Igbo Italienisch, Kurdisch/Kurmanci, Nepali, Pashto, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Romanes, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Somali, Spanisch, Tschechisch, Tschetschenisch, Türkisch und Ungarisch. Es entfielen etwa zwei Drittel aller Lehrer/innen und Schüler/innen sowie rund drei Viertel aller Unterrichtsstunden auf BKS und Türkisch. Beim Arabischunterricht stieg die Zahl der Schüler/innen diesmal auf über 3.000, während sie bei Albanisch erneut gesunken ist. Die übrigen Sprachen lagen hier durchwegs im ein- bis dreistelligen Bereich.

2018/19 verzeichneten sowohl BKS als auch Türkisch zum zweiten Mal in Folge Abnahmen bei Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und Unterrichtsstunden. Für Arabisch waren wieder überall Zuwächse festzustellen, für Albanisch hingegen neuerlich Abnahmen bei Schülerinnen und Schülern und Unterrichtsstunden.

Auch im Schuljahr 2018/19 wurde BKS als einzige Unterrichtssprache im gesamten Bundesgebiet unterrichtet. Türkisch wurde in allen Bundesländern außer in Kärnten und Arabisch in allen Bundesländern außer dem Burgenland angeboten.

Neben den zwei am häufigsten unterrichteten Sprachen BKS und Türkisch besuchten in Wien mehr als 100 Schüler/innen den muttersprachlichen Unterricht wie zuletzt in Arabisch, Polnisch, Albanisch, Bulgarisch, Romanes, Persisch, Tschetschenisch, Spanisch, Rumänisch, Russisch und diesmal auch Portugiesisch. Die Steiermark konnte neben BKS und Türkisch wiederum für Albanisch, Arabisch, Rumänisch, Tschetschenisch, Russisch und Persisch die 100er-Marke überschreiten. Oberösterreich verzeichnete neben BKS und Türkisch auch für Albanisch, Arabisch und Persisch mehr als 100 Teilnehmer/innen, Niederösterreich diesmal für Türkisch, Albanisch, Arabisch, BKS und Slowakisch, Salzburg für Türkisch, BKS, Arabisch und Albanisch, Vorarlberg für Türkisch und Arabisch, Tirol für Türkisch, BKS und Russisch, das Burgenland für Slowakisch und Türkisch und Kärnten ausschließlich für BKS.

Betrachten wir die Anteile der **Bundesländer** am muttersprachlichen Unterricht, so wird sichtbar, dass mehr als die Hälfte aller Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden im muttersprachlichen Unterricht auf Wien entfiel. Allein die Wiener Schüler/innen für BKS und Türkisch machten 40 % der Teilnehmer/innen am muttersprachlichen Unterricht in allen Sprachen und im gesamten Bundesgebiet aus. Daran zeigt sich nicht nur die Dominanz dieser beiden Sprachen, sondern auch eine starke Konzentration des muttersprachlichen Unterrichts auf Wien.

Zu den **Unterrichtsformen** ist festzuhalten, dass in Wien drei Viertel der Unterrichtsstunden als Teamunterricht abgehalten wurden, während sonst der Kursunterricht deutlich überwog. Nur in Kärnten war das Verhältnis zwischen Kurs- und Teamstunden relativ ausgewogen. Folglich entfiel die große Mehrheit der Teamstunden auf Wien. Während im Vorjahr die Zahl der Teamstunden

bundesweit anstieg und jene der Kursstunden sich verringerte, waren im Schuljahr 2018/19 beide Unterrichtsformen rückläufig.

Neben den zwei häufigsten Unterrichtssprachen BKS und Türkisch wurden auch folgende Sprachen im Team unterrichtet: Arabisch, Albanisch, Romanes, Rumänisch, Tschetschenisch, Somali, Persisch, Ungarisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch, Chinesisch und Kurdisch/Kurmanci.

An den Zahlen nach **Schularten** lässt sich feststellen, dass vier Fünftel aller muttersprachlichen Lehrkräfte (auch) an Volksschulen unterrichteten, ein Drittel Unterricht (auch) an Neuen Mittelschulen anbot, 5,3 % (auch) an Sonderschulen, 0,2 % (auch) an Polytechnischen Schulen und 6,5 % (auch) an AHS tätig waren. Diesmal verzeichneten die NMS und die AHS geringe Zunahmen der Schüler/innenanzahl, während die Volksschulen die Sonderschulen und die Polytechnischen Schulen im Vergleich zum Vorjahr weniger Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht hatten.

Alle Bundesländer boten im Schuljahr 2018/19 muttersprachlichen Unterricht für Volksschüler/innen und Schüler/innen an Neuen Mittelschulen an, während in den übrigen Schularten muttersprachlicher Unterricht nicht bundesweit stattfand. Ein Fünftel aller Lehrkräfte hielt Sammelkurse für Schüler/innen aus unterschiedlichen Schularten ab, wobei die Anteile nach Bundesländern stark differierten und der Anteil für Wien – wo eine hohe räumliche Konzentration an Schulen besteht und der Anteil der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch viel höher ist als in den übrigen Bundesländern – deutlich unter dem der übrigen Bundesländer lag.

Betrachten wir die Ergebnisse zu den **Schülerinnen und Schülern** nach Schularten und Sprachen, so lässt sich festhalten, dass Volksschüler/innen mit Ausnahme von Italienisch in allen restlichen 25 angebotenen Sprachen unterrichtet wurden. Für NMS-Schüler/innen fand Unterricht in 22 Sprachen statt (in allen außer Igbo, Italienisch, Kurdisch/Kurmanci und Tschechisch). Sonderschüler/innen wurden in den „Hauptsprachen“ BKS und Türkisch sowie in Arabisch und Albanisch und vereinzelt in weiteren Sprachen unterrichtet. Für Schüler/innen an Polytechnischen Schulen wurde Unterricht in Türkisch und vereinzelt in weiteren Sprachen abgehalten. AHS-Schüler/innen wurden für alle Sprachen außer für Igbo, Kurdisch/Kurmanci, Nepali, Pashto, Romanes, Slowakisch, Somali und Tschetschenisch erfasst. Schüler/innen anderer Schularten nahmen am Unterricht in Türkisch, Ungarisch, Albanisch, Bulgarisch, Polnisch, Russisch und Chinesisch sowie in geringerem Ausmaß bzw. im Rahmen von Sammelkursen am Unterricht für weitere Sprachen teil.

Insgesamt fand im Schuljahr 2018/19 an 16 % aller allgemein bildenden **Schulen** muttersprachlicher Unterricht statt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Ausschöpfungsraten damit bundesweit für die Volksschulen leicht erhöht (0,7 Prozentpunkte). Es gab keine weiteren Zuwächse: Die Zahlen blieben für die Polytechnischen Schulen unverändert und sind für die restlichen Schularten zurückgegangen. Entsprechend hat sich die Differenz zwischen dem Anteil der Volksschulen mit muttersprachlichem Unterricht (18,2 %) und jenem der Neuen Mittelschulen (14,2 %) im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Bundesweit wurde insgesamt an 774 Schulen muttersprachlicher Unterricht abgehalten, davon an 550 Volksschulen, 160 Neuen Mittelschulen, 25 Sonderschulen, einer Polytechnischen Schule, 34 allgemein bildenden höheren Schulen und 4 Schulen einer anderen Schulart. Die meisten Schulen waren wieder in Wien zu finden (232), gefolgt von Oberösterreich (141). Alle anderen Bundesländer wiesen hier Zahlen im zweistelligen Bereich auf.

Innerhalb der einzelnen Bundesländer waren zwischen 63,6 % (Vorarlberg) und 84,3 % (Niederösterreich) aller Schulen mit muttersprachlichem Unterricht Volksschulen. Bei den Neuen Mittelschulen lagen die Werte zwischen 12 % (Niederösterreich) und 27,3 % (Vorarlberg).

Ein Blick auf die durchschnittlichen Zahlen der **Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in** ergibt Folgendes: Eine Lehrkraft unterrichtete durchschnittlich 74,6 Schüler/innen an 3,1 Schulen in 16,2 Wochenstunden. Damit haben sich die Durchschnittswerte für Schüler/innen und Wochenstunden verringert, während jene für Schulen unverändert geblieben sind.

Im Schuljahr 2018/19 waren die muttersprachlichen Lehrer/innen in Oberösterreich durchschnittlich in den meisten Schulen (5,8) eingesetzt. Die Werte für das Burgenland (2,4) sowie für Wien (2,1) und Kärnten (2,0) lagen deutlich unter allen weiteren Bundesländern, allerdings aus unterschiedlichen Gründen.

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung lag zwischen 9,2 (in Niederösterreich) und 19,0 Wochenstunden (in Wien).

Wenn man die pro Lehrer/in unterrichtete Zahl an Schülerinnen und Schülern nach den einzelnen Bundesländern betrachtet, so ergibt sich folgendes Bild: Im Schuljahr 2018/19 war der höchste Durchschnittswert mit 88,8 wieder für Vorarlberg festzustellen. Am niedrigsten war die Schüler/innenzahl pro Lehrer/in weiterhin im Burgenland (57,0) und in Kärnten (57,8). Die übrigen Werte lagen zwischen 64,5 (Niederösterreich) und 86,8 (Oberösterreich).

Betrachten wir diese Zahlen pro Schulstandort, so wird deutlich, dass eine Lehrkraft außer in Wien (mit einer durchschnittlichen Wochenstundenanzahl von 9,1) und Kärnten (8,4) durchschnittlich nur zwischen 2,5 (in Niederösterreich) und 4,4 Wochenstunden (im Burgenland) an ein und derselben Schule im Einsatz war. In Wien und Kärnten unterrichtete eine Lehrkraft an einer Schule entsprechend durchschnittlich weit mehr Schüler/innen (35,5 bzw. 28,9) als die Kolleg/innen in den anderen Bundesländern, wo die Werte zwischen 15,0 (in Oberösterreich) und 23,5 (im Burgenland) lagen.

Nach den letzten Zuwächsen im Schuljahr 2016/17 setzen sich die Rückgänge bei Lehrerinnen und Lehrern, Unterrichtsstunden und Schülerinnen und Schülern im muttersprachlichen Unterricht nach 2017/18 auch im Schuljahr 2018/19 fort. Damit verstärkt sich der bestehende Trend eines sinkenden Anteils an Teilnehmerinnen und Teilnehmern am muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern.

Welche **Faktoren** bestimmen nun die Verbreitung des muttersprachlichen Unterrichts? Generell steigt mit der Größe einer Sprachgruppe sowie mit dem Anteil zweisprachiger Schüler/innen an *allen* Schülerinnen und Schülern auch die Wahrscheinlichkeit, dass muttersprachlicher Unterricht für die betreffende Zielgruppe angeboten wird. Zu den wesentlichen Faktoren, die darüber hinaus die beschriebenen Entwicklungen beeinflussen, zählen:

- die pädagogische, bildungspolitische und gesellschaftliche Bedeutung, die mehrsprachiger Bildung im Allgemeinen und dem muttersprachlichen Unterricht im Besonderen beigemessen wird;
- das Ausmaß an finanziellen Mitteln bzw. der finanzielle Druck im Schulbereich;
- die räumliche Konzentration oder Streuung der in Betracht kommenden Schüler/innen: Je höher die Anzahl an Schülerinnen und Schülern der gleichen Herkunftssprache pro Schule und je höher die Dichte an Schulen in einem Wohngebiet ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich genügend Schüler/innen für einen Kurs finden und desto eher ist somit die Chance auf muttersprachlichen Unterricht gegeben;
- besonders im ländlichen Raum die räumliche Nähe bzw. Entfernung der Schulen: Standortübergreifende Kurse, die vor allem dann sinnvoll sind, wenn sich zu wenige Schüler/innen der gleichen Herkunftssprache in *einer* Schule finden, sind umso eher durchführbar, je näher die Nachbarschule liegt. Allerdings sind solche Kurse schwer zu organisieren, weil dabei auf viele unterschiedliche Stundenpläne Rücksicht genommen werden muss. Teamunterricht ist zeitlich leichter in den Schulalltag zu integrieren als Kursunterricht, stellt aber eine andere Form des Lernens – angepasst an das jeweilige Unterrichtsfach – dar und erfordert eine bestimmte Anzahl an Schülerinnen und Schülern pro Klasse;

- besonders für migrantischen Minderheitensprachen (aktuell für Kurdisch/Kurmanci): das Vorhandensein von Lehrerinnen und Lehrern für die jeweiligen Landessprachen (in diesem Fall Türkisch und Arabisch), die gleichzeitig die Minderheitensprache sprechen, was die Bedarfsfeststellung und das zusätzliche Anbieten von Unterricht in diesen Sprachen erleichtert;
- das Vorhandensein von anderen mehrsprachigen Lehrerinnen und Lehrern und Angeboten an der Schule;
- das Ausmaß und die Art und Weise, wie Informationen zum muttersprachlichen Unterricht bereitgestellt und weitergegeben werden (Bewerbung, persönliche Information);
- die Haltung gegenüber dem muttersprachlichen Unterricht an der Schule sowie die – damit verbundene – Stellung und Wertschätzung der muttersprachlichen Lehrkräfte im Team und die Art und Weise, wie sie in schulische Abläufe eingebunden werden;
- die Haltung der Mehrheitsgesellschaft zu Sprachenvielfalt und deren Förderung;
- das Interesse der Eltern an der schulischen Förderung der Familiensprachen, das nicht zuletzt durch die Haltung der Mehrheitsgesellschaft beeinflusst wird;
- das Interesse der Schüler/innen, welches wiederum von der Einstellung der Eltern und von ihrem sozialen Umfeld sowie auch von der Qualität des muttersprachlichen Unterrichts abhängig ist;
- die Anzahl an Schülerinnen und Schülern, die kürzlich in ein deutschsprachiges Land gezogen sind und Deutsch erst erlernen und damit besonderen Bedarf an muttersprachlicher Begleitung haben (wie es die letzten Schuljahre für Arabisch zu bemerken ist).

4 Verzeichnis der Tabellen und Diagramme

Tabelle 1:	Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2018/19: in absoluten Zahlen	6
Tabelle 2:	Anteile der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allen Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2018/19	6
Tabelle 3a:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Bundesländern im Schuljahr 2018/19: in absoluten Zahlen	7
Tabelle 3b:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Bundesländern im Schuljahr 2018/19: Prozentuierung über Bundesländer (senkrecht)	7
Tabelle 3c:	Verhältnis zwischen Kurs- und Teamstunden	8
Tabelle 4a:	Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr nach Bundesländern: in absoluten Zahlen	8
Tabelle 4b:	Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr nach Bundesländern: in Prozenten	8
Diagramm 1:	Prozentuelle Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch	9
Tabelle 5a:	Prozentuelle Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch	10
Tabelle 5b:	Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch: Veränderung der Teilnahmeraten gegenüber dem Vorjahr in Prozentpunkten (Differenz der Prozentwerte)	10
Tabelle 6a:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen im Schuljahr 2018/19: in absoluten Zahlen	12
Tabelle 6b:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen im Schuljahr 2018/19: Prozentuierung über Sprachen (senkrecht)	13
Tabelle 7a:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr in absoluten Zahlen	14
Tabelle 7b:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr in Prozenten	15
Tabelle 8a:	Lehrer/innen nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen	16
Tabelle 8b:	Lehrer/innen nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)	17
Tabelle 9a:	Schüler/innen nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen	18
Tabelle 9b:	Schüler/innen nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)	19
Tabelle 10a:	Unterrichtsstunden gesamt nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen	20
Tabelle 10b:	Unterrichtsstunden gesamt nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)	21
Tabelle 11a:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen	22
Tabelle 11b:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht)	22
Tabelle 12a:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen	23
Tabelle 12b:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht)	23
Tabelle 12c:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Schularten (senkrecht)	23
Tabelle 13:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen	24
Tabelle 14a:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: in absoluten Zahlen	24
Tabelle 14b:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: Prozentuierung über Sprachen nach Schularten (senkrecht)	25
Tabelle 15:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen	26

Tabelle 16a:	Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen	27
Tabelle 16b:	Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht)	27
Tabelle 17a:	Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen	28
Tabelle 17b:	Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in Prozenten	28
Tabelle 18:	Allgemein bildende Schulen nach Bundesländern im Schuljahr 2018/19: in absoluten Zahlen	29
Diagramm 2:	Prozentuelle Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern	29
Tabelle 19a:	Prozentuelle Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern	30
Tabelle 19b:	Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in Prozentpunkten (Differenz der Prozentwerte)	30
Diagramm 3:	Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern	32
Tabelle 20a:	Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern	32
Tabelle 20b:	Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr	33
Diagramm 4:	Durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden und Schüler/innen pro Lehrer/in und Schule nach Bundesländern	33
Tabelle 21:	Durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden und Schüler/innen pro Lehrer/in und Schule nach Bundesländern	34
Tabelle 22a:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Bundesländern: in absoluten Zahlen	34
Tabelle 22b:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Bundesländern: Prozentuierung über Geschlecht nach Bundesländern (waagrecht)	34
Tabelle 23a:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Sprachen: in absoluten Zahlen	35
Tabelle 23b:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Sprachen: Prozentuierung über Geschlecht nach Sprachen (waagrecht)	35
Tabelle 24a:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Staatsangehörigkeit und Sprachen: in absoluten Zahlen	36
Tabelle 24b:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Staatsangehörigkeit und Sprachen: Prozentuierung über Staatsangehörigkeit nach Sprachen (senkrecht)	37